

11. März 2022

Liebe Freunde der GfC Help

Der Krieg in der Ukraine lässt uns nicht kalt. Vom grossen Echo auf unseren Spendenaufruf sind wir überwältigt. Herzlichen Dank für euer weites Herz für die grosse humanitäre Not im Osten Europas. Der Herr ist ein reicher Vergelter!



Wir sind dankbar für die Hilfsmöglichkeiten, die wir im Rahmen der Mission der GfC und ihren lokalen Partnern in Rumänien sowie der polnischen Partnergemeinden haben. Gerne berichten wir euch, wie wir dank euren Spenden an verschiedenen Orten spürbar Not lindern konnten.

## Rumänien

In Sighetu Marmatiei, einer Grenzstadt zur Ukraine im Nordwesten Rumäniens kennen wir seit vielen Jahren Bruder Mircea, der zahlreiche Kontakte in der Ukraine hat. Momentan werden in christlichen Gemeindehäusern in der Westukraine, zu welchen er Kontakt pflegt, ca. 2800 Flüchtlinge aus der Ostukraine beherbergt und gepflegt. Durch eure Spenden konnten Lebensmittel, Windeln, Medikamente und was sonst nötig war vor Ort gekauft und die Flüchtlinge damit versorgt werden. Die Flüchtlinge nahmen die Hilfe mit Tränen in den Augen entgegen, danken euch und beten für euch.

In Siret, einer Grenzstadt im Nordwesten Rumäniens koordiniert Bruder Cornel die Hilfeleistungen. Als Rumäne mit ukrainischen Wurzeln organisiert er Hilfskonvois, die teils unter Polizeischutz in die Ukraine hineinfahren können. Die dringend benötigten Lebensmittel und anderen Hilfsgüter werden lokalen Christen

übergeben, die sie zum Teil bis in die Hauptstadt Kiev bringen, wo unzählige Menschen in Kellern und Bunkern ausharren. Durch die anhaltenden Kriegswirren werden die Lebensmittel knapp und die Hilfslieferungen als Gabe des Himmels dankbar angenommen. Durch eure Spenden konnten wir diese Hilfeleistung mit einer substanziellen Geldgabe unterstützen.

In Botosani leitet Bruder Sebastian eigentlich ein Tageszentrum für arme und vernachlässigte Kinder und betreut und unterstützt deren Familien. Durch die aktuelle Situation wurde das Zentrum kurzerhand in ein Flüchtlingszentrum umgewandelt, in dem er 120-180 Flüchtlinge aufnimmt, beherbergt und ihnen bei der Weiterreise behilflich ist. Mit euren Gaben kann Sebastian dort helfen, wo Not am Mann ist. Alle drei Kontaktpersonen kennen wir seit vielen Jahren. Durch ihren langjährigen, hingebungsvollen Dienst haben sie unser volles Vertrauen erworben. Die Landesleitung der rumänischen Brüdergemeinden empfehlen sie ebenfalls als vertrauenswürdige Kontakte. Alle Beteiligten danken euch herzlichst für eure Liebe für die Menschen in Not.

Wir stehen in ständigem Kontakt mit den Koordinatoren der Hilfeleistung und können dadurch garantieren, dass eure Hilfe direkt und zweckgemäss eingesetzt wird, damit möglichst vielen Menschen in ihrer Not geholfen wird.



## Polen

Ludwik Skworcz, der Leiter unserer polnischen Partnergemeinden, steckt bereits mitten in der Arbeit unter ukrainischen Flüchtlingen.

- In Szczecinek sind schon über 100 Flüchtlinge angekommen, meist Kinder und Frauen. Sie werden mit dem Nötigsten versorgt: Kinderbetten und alles, was diese Kinder eben brauchen.
- Ludwik erhielt Besuch von Andriy aus Rowne, einer ukrainischen Stadt, ca. 200 km von der polnischen Grenze entfernt. Diese Stadt hat mit der ganzen Westukraine bis zum Zweiten Weltkrieg zu Polen gehört. Dieser Bruder ist aktiv in einer evangelischen Gemeinde. Er ist daran, Transporte für Flüchtlinge zu organisieren. Nach Gesprächen mit dem Landrat können im Altersheim Groß-Born ältere und kranke Menschen einquartiert werden. Die Mittel für die Transporte hat Andriy bereits erhalten.



## UKRA-HELP

Die Gemeindeleitung der GfC hat entschieden, das ehemalige Seniorenheim Bethesda in Steffisburg temporär als Flüchtlingsunterkunft zur Verfügung zu stellen. Als GfC-Diakonie-Projekt «UKRA-HELP» haben wir 15 Schlafplätze bei «kirchen-helfen.ch» angemeldet. Erste Vorbereitungen sind getroffen und wir gehen davon aus, dass vor allem Frauen und Kinder die nächsten Monate das Bethesda bewohnen werden. Mit diesem Projekt hoffen wir, in unserer unmittelbaren Nähe einen kleinen Beitrag zur Linderung der Not von Flüchtlingen leisten zu können.

## Weitere Hilfswerke

Ein Teil euer Spenden haben wir an Partnerorganisationen weitergeleitet, die wir kennen und denen wir vertrauen. Wir werden euch zu gegebener Zeit auch darüber berichten. Neben der praktischen Arbeit wollen wir weiter im Gebet für die Opfer und für die Verantwortlichen dieses Krieges beten.

Liebe Grüsse

Im Namen der GfC Help AG  
Albert Gyger und Christoph Bärtschi

Spenden an GfC Help sind steuerlich abzugsfähig. Bitte Verwendungszweck «Ukraine» angeben. Einzahlungsscheine der GfC Help liegen an den Versammlungsplätzen auf oder sind über [www.gfchelp.ch](http://www.gfchelp.ch) abrufbar.